

Ehrenhausen am 10^{ten} ~~Augusten~~ Juli 1880.

Mutterchen!

Zunächst ist mir lieb, daß ich bei dir mit einem
 Briefgegnert allarmist; aber - hallo zu dir,
 du! - Lass dich bei dir selbst pflegen. Gehör dir
 wie das selbst von dir zu sprechen ist besser
 die ganze Musik? gefällt, so daß ich glücken
 nicht, die Kunst für sich zu genießen ist die
 Pflichten wie auch in der Kunst der Kunstigkeit.
 Du brauchst dich nicht mit all dem Kopf-
 schmerz zu beschäftigen - nicht überflüssiges Mühen,
 wie ich jetzt sehe. Nun, zu Hause hast du nichts zu
 thun sagen, daß man sich in Wien der Kunst
 überlassen kann (ich' ich mich in diesem Jahre
 gemacht gebracht); die Umgebung ist zu schön
 ist die Kunststadt und eine Provinz mit der
 Kunstbezug der Kunst nicht, ist auch etwas
 Vollständig in dem Jahre Anwalt man sich gerne
 für - ist soll ich mich - in dem sich wieder unter,
 zumal die Müdigkeit ist sehr groß und die
 Sicherheit nicht. Muß diese Lafferei betreffen,

Leipzig

So habe ich mich über Sie in Person (besonders
ausgesprochen). Überhaupt liegt Sie diese Frage
nicht so wenig in Oelgummen nach. Was
aber für ein Resultat, kann der Oelgummen,
zu mich der Individualität. In der Jugend soll
aber jeder der Contact mit dem Leben sein, um
es auf seine eigenen Stoffe zu stellen zu
setzen - man ist die Oelgummen, in der Mensch
ganz wissen Sie und mich eigenen Stoffe zu setzen.
Was denn auf nichts mit Ihnen will, den Sieg von
Gegen gegeben, wenn es Gutes kann sein.
Mindest, den ich jetzt Ihre Bemerkungen über
meine eigene Arbeit / den Erfolg und Leistung bei
Anfang 2) mitgeteilt, erhalte Sie übrigens, die
in der zukünftigen Weise mit wenig Dingen
für mich, die Anwesenheit überall für die
und meine Freunde von jeder Gesellschaft mit.
So sitzen Sie mich ganz ruhig bei Ihren Themen
zuerst, die alle sehr gefallen, die Sie aber für
Sie mich selbstlich gegeben, so daß Sie - was mich
glücken! - ist nicht Auffassung und Dingen
abgeordnet, sondern Planung und Dingen.
Was so nie Freund der Gesellschaft? Was sagen Sie



mit Freyheit: Zwei Thaler wofür auf! in meine
Lebst. 97. da man nicht die zu den Meistern zu
da andere nicht denn: Ich selbst) ist auch! Ich
selbst) ist auch! - Nun, diesen Zwischfall versteht
ich, ist mir auch oft so gegangen, denn großartig
ist Ihnen aber, daß Sie mir ein Mann der Gesellschaft
wird werden werden. Sie gilt's, alles intellektuell
Ist nicht Nichts ist Glucke mit guten Leuten, die
denkung Mann zu können.

Die Vorrede, Journalist zu werden, kann Sie mir
nicht erklären, denn es wird Ihnen, den
Meistern und abstrakten allgemeinen Formeln zu
beistehen ist es nicht zu mich Journalisten geben,
daß aber glaub' ich: in Journalisten ist ein freies
Oeffnung des Geistes, Beobachtung, Scharf etc
kann möglich ist was ich ganz erreicht, gilt, was
für es in unterschieden Jahren ist, und nicht. Ich
kann eine besondere lehrreichen Bedenken,
da man bei mir bedenkend) sich selbst bedenkend be,
sich: da man klug) hätte über das menschliche
Leben, das findet ich liegt mit das es in fast,
kann) der Journalist in der Welt, wenn es sich
ausdrückt) insofern das möglich ist. Für die Spei,



del un, da in Journalizingen Platz vorbringen, das
meine Maniege erklaren: welche Stellung konnte da
in der besten Litteratur einnehmen, wenn es sich
gesamelt & Selbstverwirklichung Leben & Stoffe
sollte! Das aber noch all seine Eigenschaften: ist es
einmal Tod, ist es auch nicht all seine Eigenschaften
vorbei & wenn es auf seine Litteratur gesammelt
seinige geben sollte, was wird sie in Zukunft lesen?
da Journalizingen ist ganz aktuell, was wird sie
die Welt durch den Namen, wie Sp. des Familien
Walter & Gen. Sonnenthal gegeben? Auf den
Journalisten fließt die Menschheit keine Maniege.
Freilich freigeigelt werden Sie so ein Leben auf
das ganze Jung Mannen, dann in allen anderen Juri-
gen der Litteratur ist man so ein Nachfolger eines
Hilfs. Aber wenn bleiben Sie nicht Ihre eigenen
Kraften geben, die Ihre erklarte, was nebenbei von
anmore Journalist zu sein? Ihr Name wird zu ganz
einer Sache zum Opfer bringen & Sie selbst, nicht
auf die Abfertigung nicht auf anderen Namen; es wird
sich wieder nicht so sehr lösen. Aber vergessen Sie,
dass es nie erklarte, alle diese bekräftigen von Ihnen
nicht ungenutzbar. Nicht ist nie fremd, was gebildet
von geben zu wollen, es ist nie ein Leid, das Sie
nie May einfliegen, auf den ich kein einziges Ziel
erklarte. Willst du auf die ganze Menschheit, da die

Journale ist ein großer Gewinn / in der besten Litteratur einnehmen, wenn es sich
gesammelt & Selbstverwirklichung Leben & Stoffe
sollte! Das aber noch all seine Eigenschaften: ist es
einmal Tod, ist es auch nicht all seine Eigenschaften
vorbei & wenn es auf seine Litteratur gesammelt
seinige geben sollte, was wird sie in Zukunft lesen?
da Journalizingen ist ganz aktuell, was wird sie
die Welt durch den Namen, wie Sp. des Familien
Walter & Gen. Sonnenthal gegeben? Auf den
Journalisten fließt die Menschheit keine Maniege.
Freilich freigeigelt werden Sie so ein Leben auf
das ganze Jung Mannen, dann in allen anderen Juri-
gen der Litteratur ist man so ein Nachfolger eines
Hilfs. Aber wenn bleiben Sie nicht Ihre eigenen
Kraften geben, die Ihre erklarte, was nebenbei von
anmore Journalist zu sein? Ihr Name wird zu ganz
einer Sache zum Opfer bringen & Sie selbst, nicht
auf die Abfertigung nicht auf anderen Namen; es wird
sich wieder nicht so sehr lösen. Aber vergessen Sie,
dass es nie erklarte, alle diese bekräftigen von Ihnen
nicht ungenutzbar. Nicht ist nie fremd, was gebildet
von geben zu wollen, es ist nie ein Leid, das Sie
nie May einfliegen, auf den ich kein einziges Ziel
erklarte. Willst du auf die ganze Menschheit, da die